

Newsletter Ausgabe 1/2020

## Qualitätsmanagement *Aktuell*

### Qualitätszirkeln Sie auch schon?

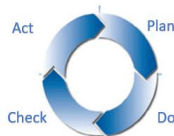
Die Qualität einer Praxis wird häufig nicht nur vom internen Qualitätsmanagementsystem bestimmt, sondern auch externe Instrumente können die Qualität fördern. So kann z.B. eine Verbesserung der medizinischen Versorgungsqualität effektiv durch den kollegialen Austausch unterstützt werden.

Dazu treffen sich in regelmäßigen Abständen die Teilnehmer eines Qualitätszirkels. Der Teilnehmerkreis einer Arbeitsgruppe kann sich aus Ärzten gleicher Profession zusammensetzen, er kann aber auch interdisziplinär agieren. Neben den ärztlichen Qualitätszirkeln gibt es auch Qualitätszirkel für nichtärztliche Mitarbeiter, z.B. für VERAHs.



Für die Gruppenarbeit gilt immer, dass ein Moderator – möglichst geschult und aus dem eigenen Kreis – durch die Sitzung führt. Die Inhalte werden in der Regel zuvor selbstbestimmt festgelegt, sodass vorbereitende Maßnahmen rechtzeitig getroffen werden können, zum Beispiel bei Fallvorstellungen oder/ und datengestützten praxisindividuellen Auswertungen.

### Wirkweise eines Qualitätszirkels



Die Qualitätszirkelarbeit erfolgt nach dem Demingkreis bzw. PDCA-Zyklus, dem iterativen vierphasigen Prozess für Lernen und Verbesserung.

### Ziele und Funktionen der Qualitätszirkelarbeit

- Themenzentrierte Inhalte bearbeiten zur Qualitätssteigerung
- Fachlich-kollegialen Austausch pflegen und motivierend unterstützen
- Analyse der Praxisrealität
- Eigene Arbeit und Arbeitsweisen reflektieren
- Arbeitsweisen und Ergebnisse vergleichen
- Qualitätskriterien festlegen
- Übereinstimmungen mit evidenzbasierten Leitlinien und gesetzl. Richtlinien prüfen
- Schwachstellen und Probleme erkennen
- Lösungen finden
- Verbesserungspotenziale ableiten
- Handlungsempfehlungen erarbeiten
- Evaluation und Mechanismen etablieren, um zu prüfen, ob die Qualität in intendierter Richtung verbessert werden konnte



### Tipps für die Qualitätszirkelarbeit

- Ideale Größe für einen festen Teilnehmerkreis: 5-15 Personen
- Zeiträumen mind. 1,5 bis max. 3 Stunden
- Geschulter Moderator (aus den eigenen Reihen)
- Themen festlegen und abgrenzen
- Vorbereitende Maßnahmen treffen (z.B. Datenauswertungen)
- Strukturierten Ablauf sicherstellen
- Kommunikationsregeln festlegen
- Informationsaustausch fördern
- Probleme mittels methodischer Vorgehensweise lösen
- Ergebnisse sichern und dokumentieren
- Ggf. Experten zu Themen hinzuziehen
- Ggf. Peer review mit Besuch vor-Ort (Praxis)

Qualitätszirkel erfolgen auf freiwilliger Basis. Sie sind jedoch förderfähig und können als Fortbildungsveran-

staltung anerkannt werden. Nähere Informationen halten die zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen bereit.

## Arbeitsschutz

### Geänderte Impfpfehlungen für Mitarbeiter

Die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) hat ihre Impfpfehlungen für Mitarbeiter im Gesundheitswesen geändert. Betroffen sind die Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) sowie gegen Varizellen.

Die neuen Empfehlungen sind im Epidemiologischen Bulletin 2/2020 der STIKO erschienen (Geänderte Tabelle 2). Nähere Informationen finden Sie hier: [https://www.rki.de/EpidBull/02\\_20.pdf](https://www.rki.de/EpidBull/02_20.pdf)

## Zahnmedizinischen Leistungen

### Patienteninformation für Pflegebedürftige

Menschen mit Pflegebedarf oder einer Beeinträchtigung können zusätzliche zahnärztliche Leistungen beanspruchen. Diese werden von den gesetzlichen Krankenkassen einmal im Kalenderhalbjahr bezahlt. Dazu haben die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) eine neue Broschüre herausgegeben. Diese ist für Zahnarztpraxen hier erhältlich:

<https://www.kzbv.de/printprodukte-bestellen>

Auch andere interessierte Einrichtungen wie Pflegedienste oder Pflegeheime finden auf der Webseite der KZBV Informationsmaterial zum Bestellen.

## Neues von Stiftung Praxissiegel e.V.

Die Vorstandsvorsitzende Frau PD Dr. phil. Katja Götz ist Anfang des Jahres zurückgetreten. Frau Dr. Götz hatte sich seit 2014 mit hervorragendem Fachwissen und großem Engagement den Aufgaben der Stiftung gewidmet. Wir, das EPA-Team möchten ihr an dieser Stelle noch einmal herzlich danken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Als neues Vorstandsmitglied wurde bei der letzten Mitgliederversammlung Frau Dr. Ute Schnell gewählt. Frau Dr. Schnell ist Ärztin für Allgemeinmedizin und bereits seit einigen Jahren als EPA-Visitorin tätig. Wir gratulieren ihr und freuen uns sehr auf den gemeinsamen Weg.



Vorstand der Stiftung  
Praxissiegel e.V.  
Dr. Ute Schnell und  
Dr. Armin Mainz

Des Weiteren hat die Stiftung Praxissiegel e. V. mit Sitz in Berlin seit 15.02.2020 eine neue Adresse:

**Stiftung Praxissiegel e.V.**  
**Schumannstr. 9**  
**10117 Berlin**

Praxen, die erfolgreich ein EPA-Assessment durchlaufen haben, schicken bitte ab sofort die Zertifikatsanträge dorthin.

## Termine

Auch in diesem Jahr sind wir, das EPA-Team, wieder auf Messen vertreten. Die folgenden Termine stehen bereits jetzt fest:

- **08.– 09. Mai 2020** Seminarkongress nord-deutscher Hausärzte, Lüneburg
- **21.– 24. Oktober 2020** Practica, Bad Orb

## Anmeldung

Der Newsletter „Qualitätsmanagement **Aktuell**“ ist kostenlos. Unter [www.epa-qm.de](http://www.epa-qm.de) können Sie sich für die regelmäßige Zusendung einfach an- aber auch abmelden.

## Kontakt

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen das EPA-Team unter:

0551-78952-0 oder [epa@aqua-institut.de](mailto:epa@aqua-institut.de)

## Impressum

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Martina Köppen

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung  
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH  
Maschmühlenweg 8–10, 37073 Göttingen

Telefon (+49) 0551-789 52-0 Telefax (+49) 0551-789 52-10  
[epa@aqua-institut.de](mailto:epa@aqua-institut.de)  
Veröffentlichung/Bildnachweis: Bild-ID 52798593, [www.123rf.com](http://www.123rf.com) und  
aQua